

# Methoden

für den kontakt- und bewegungseingeschränkten Präsenzunterricht auf Distanz

in Zeiten von Corona

CC BY SA Ch.Feierabend

Methoden für den kontakt- und bewegungseingeschränkten Präsenzunterricht auf Distanz in Zeiten von Corona

## Blitzlicht



Aktivierung, Interaktion, Tempo



1) Lehrer\*in formuliert **Frage** oder stellt **These** in den Raum.

**VORBEREITUNG**

2) SuS erhalten einen kurzen **Moment Bedenkzeit**.

3) Lehrer\*in wiederholt 1) und SuS **äußern sich** nacheinander reihum von ihrem Platz aus **kurz und prägnant** zu einer Frage, einem Sachverhalt, einer These.



**Tipp:** Damit **Tempo** im Spiel ist, **stehen** die SuS und dürfen sich nach Beitrag **setzen**. „XY, wie siehst du das?“ kann das Bindeglied zwischen den Beiträgen sein.

CC BY SA Ch.Feierabend

Methoden für den kontakt- und bewegungseingeschränkten Präsenzunterricht auf Distanz in Zeiten von Corona

## Zeichenerklärung



Das Ziel: Darum gehts



WLAN/Internet nötig

**AD HOC**

Keine Vorbereitung auf Schülerseite

**VORBEREITUNG**

Eine vorbereitende Phase ist nötig

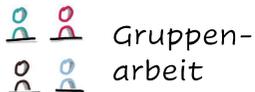


Einzelarbeit

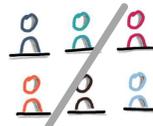
Partnerarbeit

geteilte Gruppe

Plenum



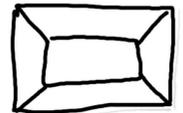
Gruppenarbeit



CC BY SA Ch.Feierabend

Methoden für den kontakt- und bewegungseingeschränkten Präsenzunterricht auf Distanz in Zeiten von Corona

## Placemat online



Kooperation, Erarbeitung, Austausch

1) Lehrer\*in richtet für **Kleingruppen kollaborative Textdokumente** mit Arbeitsaufträgen ein und stellt einfache **Zugänge** (QR-Codes oder Shortlinks) her.

**AD HOC**

2) Mit dem **eigenen Smartphone** treten die SuS dem zugewiesenen **Dokument** bei und arbeiten für kurze Zeit in **Kleingruppen**, um sich auszutauschen oder Wissen/Erkenntnisse zusammenzuführen.



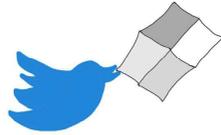
3) Im Anschluss gibt es eine kurze **Präsentation der Arbeitsergebnisse** im **Plenum**.

**Tipp:** Präsenzzeit ist kostbar, deshalb sind kurze, **prägnante Arbeitsphasen** nötig! Für kollaborative Textproduktionen eignen sich **Zusammenfassungen, Inhaltsangaben** oder Produkte, die verschiedene Aspekte beinhalten und **arbeitsteilig und zeitsparend** erarbeitet werden sollen. **Überarbeitungsprozesse** sind gewollt.

CC BY SA Ch.Feierabend

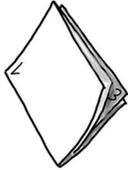
# Zettel-Twitter

 Interaktion, Austausch, Erarbeitung



## VORBEREITUNG

1) Jede\*r SuS **faltet** ein A4-Blatt zweimal jeweils in der Seitenmitte so zusammen, dass vor- und rückseitig acht A6-Karten entstehen.



2) Es wird in **Paaren** gearbeitet. Der eine **nummert** 1-3-5 ... 15 der andere 2-4-6 ... 16.

3) **Lehrer\*in** gibt das „Gesprächs“-Thema bekannt und der **Schreibdialog** oder die **Diskussion** kann losgehen!



4) Am Ende **stellt eine\*r jedes Paares** das **Gesprächsfazit** dem **Plenum vor**.

**Tipp:** Die A6-Karten werden mit **Filzstift platzfüllend** beschrieben, damit die Texte aus zwei Metern **Entfernung** vom Partner **lesbar** sind. Der **Wechsel** erfolgt im **Minutentakt** (Ende spätestens nach 16 Minuten).

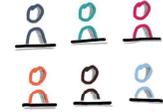
# Ampel

Idee von Tobias Born

 Aktivierung, Interaktion, Auswertung



1) Jede\*r SuS **erhält eine rote und eine grüne Karte**.



2) **Lehrer\*in präsentiert Aussagen** zu einem Thema.

## AD HOC

3) Die **Schüler zeigen** mit den Karten, ob die jeweilige Aussage **richtig** oder **falsch** ist.

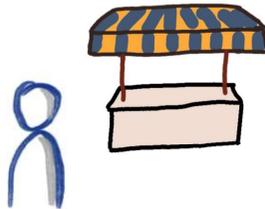
**Tipp:** **Schülerinnen und Schüler** können noch stärker aktiviert werden, wenn sie sich im Vorfeld die Aussagen, über die abgestimmt werden soll, **selbst ausdenken** bzw. sie **selbst verfassen**.

## VORBEREITUNG

# Marktplatz\*

Idee von Tobias Born

 Aktion, Erarbeitung, Auswertung



1) **Lehrer\*in hängt** an gut zugänglichen Orten vorbereitete **Plakate** aus.

## AD HOC

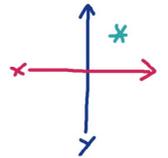
2) Die **SuS gehen** von Plakat zu Plakat und können dort zu einem Thema **ohne zu sprechen etwas aufschreiben** (z.B. Wortschatz), **Stellung nehmen**, **Fragen** zu einem Thema **stellen** oder ein **Schreibgespräch führen**.

3) Mit den Ergebnissen wird im folgenden Unterricht **weitergearbeitet**.

**Tipp:** Weil **SuS** sich nicht begegnen sollen, ist ein **zeitversetztes** Arbeiten empfehlenswert, das „nebenbei“ geschieht. Es ist auch denkbar, die Zeit **vor dem Unterricht** zu nutzen oder **draußen** zu arbeiten.

# Koordinatensystem

 Diskussion, Meinung, Positionierung



1) **Lehrer\*in stellt eine Frage**, die aufgrund zweier Parameter beantwortet werden soll, die auf einer x- und einer y-Achse skalierbar sind.



2) **Lehrer\*in gibt die Parameter bekannt** und **skizziert** das Koordinatensystem mit grober Skala an der Tafel.



## AD HOC

3) Die **SuS** verorten ihre Meinung/Position/Bewertung.

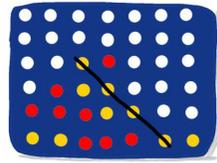
4) **Lehrer\*in überträgt Positionierung** aller an die Tafel.

5) **Nachfragen** und eine **Diskussion** im **Plenum** schließen sich an.

**Bsp:** Wie soll Digitalisierung umgesetzt werden? Schnell **oder** langsam (X-Achse) **und** mit viel Geld **oder** kostengünstig (Y-Achse)?

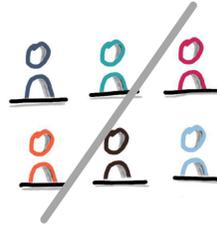
## Vier gewinnt

 Aktion, Vertiefung, Auswertung



1) Lehrer\*in präsentiert ein 7x6 Raster mit Fragen, Fachbegriffen, Vokabeln,... an der Tafel.

2) Es werden zwei Gruppen eingeteilt, – eine rote und eine gelbe – die abwechselnd an der Reihe sind.



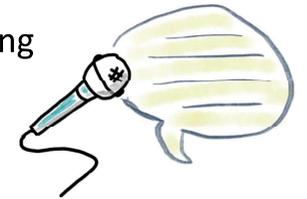
**AD HOC** 3) Eine\*r aus der Gruppe, die dran ist, wählt nach den Regeln von Vier gewinnt ein Feld und erklärt.

4) Bei richtiger Erklärung wird das Feld von der Lehrerin/dem Lehrer farblich markiert. Die Gruppe, die zuerst vier markierte Felder in einer Reihe (horizontal, vertikal, diagonal) schafft, gewinnt.

## Expert\*innen-Interview

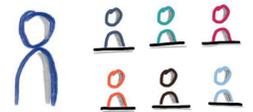
 Interaktion, Auswertung, Vertiefung

1) SuS arbeiten sich in einen Sachverhalt ein und bilden sich dort zur Expertin/zum Experten.



2) Die SuS notieren im Anschluss Fragen zu ihrem Fachgebiet und zu den Themen der anderen.

3) Im Stil der Methode Hot Chair wird wechselnd ein Experte vom Plenum befragt.



**Tipp:** Im Vorfeld der Vorbereitungsphase müssen die Schüler wissen, was sie erwartet, denn der Hot Chair ist „eine heiße Kiste“. Ein Wechsel des Experten empfiehlt sich nach 4-5 Fragen.

## Rückmeldung/Feedback

 Aktivierung, Meinung, Bewertung

1) Lehrer\*in stellt eine Frage.

2) Lehrer\*in fordert die SuS zur gleichzeitigen Bewertung per Daumen auf, der als stufenlose Anzeigenadel fungiert.



**AD HOC** 3) Alle Teilnehmer haben sofort einen Überblick über das Votum aller.



4) Bei einzelnen SuS kann der/die Lehrer\*in Rückfragen zu den Gründen der Entscheidung stellen, um ins Gespräch zu kommen.

**Tipp:** Auch über vorgetragene längere Schülerbeiträge kann ein Feedback der ganzen Klasse eingeholt werden, wenn der zu Bewertende das wünscht. Ein Lob von allen macht sich immer gut! 😊



## Gutachten

 Aktivierung, Erarbeitung, Bewertung

1) Lehrer\*in stellt Material/Quellen zur Bearbeitung zur Verfügung.

**VORBEREITUNG** 2) SuS fertigen eine Art Gutachten zum Material/der Quelle an.

3) Die SuS präsentieren ihre Gutachten im Einzelvortrag nacheinander.

4) Die SuS leiten zur/zum nächsten mit dem Satz „XY, was meinst du?“ weiter, sodass keine Lücken entstehen und viele an die Reihe kommen.

**Tipp:** „Gutachten“ bedeutet in diesem methodischen Zusammenhang überschaubare Analysen, Zusammenfassungen, Beschreibungen. „Gutachten“ legt eigentlich den Stil der Präsentation fest.

